AUS EIGENER UND FREMDER FEDER

Bayerischer Dialektpreis geht nach Velden

06.09.2019 08:49 von Heike Arnold (Kommentare: 0)

2019-09-06

VELDEN
www.vilsbiburger-zeitung.de

Dialektpreis Bayern 2019 geht nach Velden

Am Wochenende findet in Velden die 50-Jahr-Feier des Cimbern-Kuratoriums statt

Velden. Kurz vor der 50-Jahr-Feier des Cimbern-Kuratoriums hat es ein schönes Geschenk bekommen. Der Vorsitzende Jakob Oßner bekam in Begleitung einer Abordnung von Vorstands- und Kuratoriumsmitgliedern in der Münchner Residenz aus der Hand des bayerischen Finanzministers, Albert Füracker, den „Dialektpreis Bayern 2019" für den Regierungsbezirk Niederbayern überreicht. Auch das langjährige Vorstandsmitglied des Kuratoriums, Professor Dr. Anthony Rowley, wurde für den Regierungsbezirk Oberbayern mit dem Dialektpreis ausgezeichnet.



Das Bayerische Cimbern-Kuratorium erhielt den Dialektpreis Bayern 2019 – hier die Preisverleihung mit Staatsminister Albert Füracker am 3. September in der Münchner Residenz.

Der mit je 1000 Euro dotierte Preis würdigt regionale Verdienste im Bereich Dialektpflege und -forschung. „Der Dialekt ist mit der Heimat eng verwoben und ist gelebte Kultur. Er schafft das Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit und zählt zum kulturellen Erbe Bayerns. Die Preisträger tragen durch ihr Schaffen und ihre Projekte nachhaltig dazu bei, dass die Heimatsprache aktiv gepflegt und erforscht wird. Nur so können wir die heimischen Dialekte auch für die kommenden Generationen erhalten", betonte Füracker. „Unsere Preisträger zeigen, dass die Pflege der Mundart nach wie vor einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft im Freistaat genießt. Dieses Engagement würdigen wir im dritten Jahr in Folge mit dem Dialektpreis Bayern."

Mundartpflege „live" beim Jubiläumsfest in Velden

Wer erleben möchte, wie die Pflege der Mundart im Falle des Bayerischen Cimbern-Kuratoriums konkret aussieht, hat dazu am Wochenende reichlich Gelegenheit. Denn das Kuratorium hat ein Programm zusammengestellt, das sich vor allem an die breite Öffentlichkeit richtet. „Natürlich wollen wir an unserer Jubiläumsveranstaltung auch den sprachwissenschaftlichen Aspekt unserer Arbeit nicht zu kurz kommen lassen, insbesondere aber mit einem bunten Programm mit viel Folklore die 50-jährige Freundschaft zwischen den Cimbern und den Bayern feiern", betont der Vorsitzende des Kuratoriums, Jakob Oßner. „Alle, die gerne mit uns feiern möchten, sind bei freiem Eintritt eingeladen, dies zu tun".

Neben den tänzerisch und musikalischen Darbietungen der Folklore-und Brauchtumsgruppen aus Bayern und den Cimberngebieten Oberitaliens im Veldener Schulhof findet am Samstag, 7. September, ein zimbrisch-italienischer Markt mit Erzeugnissen und Produkten aus dem Illasital statt.

Die Produkte aus dem Illasital bei Verona sind breitgefächert und von hoher Qualität. So werden Weine von verschiedenen Weingütern aus dem Soavegebiet und Olivenöl aus der Ölmühle Bonamini angeboten. Monte Veroneserkäse, Mortadella und Salami sowie diverse Köstlichkeiten werden das umfangreiche Angebot abrunden.

Natürlich kann gleich an Ort und Stelle probiert werden. Dazu gibt es im Schulhof genügend Sitzgelegenheiten, um zur Stärkung Pasta con Ragu, Käse- und Salamiteller mit Wein in gemütlicher Runde genießen zu können.

Zusätzlich werden Kaffee und Kuchen, eine Mittagsverpflegung mit Grillspezialitäten und am Abend das kalte und warme Buffet angeboten.

Ebenfalls am Samstag findet in der Mittelschul-Aula ein Wissenschaftssymposium statt. Von 10 bis 13 Uhr diskutieren Professor Dr. Anthony Rowley, Dr. Remigius Geiser, Professor Dr. Francesco Zuin, Magister Oliver Baumann, Professor Dr. Dr. Heydenreuter, Dr. Ingeborg Geyer über die Herkunft der Zimbern und ihre Sprache. Dr. Reinhard Bauer moderiert die Veranstaltung.

Auf den Spuren der Sprache und der Cimbern

Zwei Stunden später, um 15 Uhr, findet der offizielle Festakt mit dem Schirmherrn, dem bayerischen Wissenschaftsminister Bernd Sibler statt. Als Gäste werden Besucher aus dem Landkreis Landshut, der Stadt München sowie den Dreizehn und Sieben Gemeinden Italiens erwartet. Das Programm beinhaltet neben Grußreden, Geschichte(n) und Ehrungen, Darbietungen von Chören, Solisten und Gruppen aus Bayern und Italien, darunter die junge Folk-Metal-Band „Balt Hüttar", die zu den jungen Zimbern gehört und die Tradition der zimbrischen Sprache in ihrer Musik weiterpflegt.

Der Sonntag beginnt ab 8 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück im Schulhof, um 10.15 Uhr ist ein zimbrisch-bairischer Gottesdienst in der Pfarrkirche. Der Zimbern-Chor von Roana unter der Leitung von Remo Azzolini und der international bekannte „Coro Tre Torri" von Tregnago, der das Lied der Berge „La Montanara" am Ende des Gottesdienstes, singen wird, werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Die Lesung und die Gebete werden in zimbrischer Sprache gehalten.

Mit Roana verbindet Velden eine über 40-jährige Gemeindepartnerschaft und mit Tregnago pflegt der Männerchor Wurmsham eine über 35-jährige Chorpartnerschaft. „In allen unseren Begegnungen erspüren wir unsere gemeinsamen Wurzeln in unserer fast tausendjährigen Geschichte. Vor allem aber erfährt unsere gemeinsame christlich abendländische Kultur und unser Glaube durch musikalische Darbietungen unserer Gäste wie diese, eine ganz besondere Würdigung", schreibt Cimbernvorsitzender Jakob Oßner.

Der Zimbernchor nimmt auch teil an der „Hoga-Zait", einem Zimbernfestival, das jedes Jahr in der Gemeinde Roana stattfindet. Der „Coro Tre Torri", der bereits eine heilige Messe im Petersdom begleitete, wird am Freitag auch in Wurmsham auftreten.

Gartenbauverein fährt nach Stierberg

Neufraunhofen. Der Gartenbauverein unternimmt am Samstag, 28. September, einen Ausflug nach Stierberg. Dort wird die Brauerei besichtigt und im Bräustüberl zu Mittag gegessen. Anschließend wird die Baumschule Oberloher in Rattenkirchen besucht. Um 13.30 Uhr wird eine Führung durch das Gelände angeboten. Abfahrt mit dem Bus ist um 8.30 Uhr in Hub. Zusteigemöglichkeiten bestehen um 8.35 Uhr beim Maibaum in Neufraunhofen. Rückkehr ist gegen 17 Uhr geplant. Anmeldungen sind bei Irmgard Aigner unter Telefon 08742-2594 erforderlich.

Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik

Velden. Die Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik des TSV für Frauen ab etwa 50 Jahren beginnt wieder am Dienstag, 10. September, um 18.30 Uhr im TSV Vereinsheim. Neueinsteigerinnen sollen sich vorher mit der Übungsleiterin unter Telefon 08742-2123 in Verbindung setzen. Es besteht die Möglichkeit, eine „Schnupperstunde" zu absolvieren. Eine weitere Verpflichtung entsteht dadurch nicht. Zweckmäßige Turnkleidung und Hallenschuhe sollen mitgebracht werden.

Heimatmuseum geöffnet

Velden. Nach der Sommerpause ist das Heimatmuseum im alten Bahnhofsgebäude und in der Bahnhofstraße 19 am Sonntag, 8. September, von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Dabei kann auch die Sonderausstellung „Kreuz und Kunst im Brauchtum" besichtigt werden.

Schulbeginn an der Grundschule

Pauluszell. Der Unterricht an der Grundschule beginnt am Dienstag, 10. September, für die Klassen zwei bis vier um 8 Uhr und endet um 11.30 Uhr. Die Schulanfänger werden um 8.30 Uhr begrüßt und gegen 10 Uhr entlassen. Am Mittwoch endet der Unterricht für alle Klassen um 12.15 Uhr. Die Mittagsbetreuung (bis 13 Uhr) und die verlängerte Mittagsbetreuung – bis 16.30 Uhr – starten am ersten Schultag. Die Klassen werden unterrichtet von: Klasse 1 Verena Böhm, Klasse 2 Johanna Lobenz, Klasse 3 Susanne Schmidt-Wittkowsky, Klasse 4 Joschi Kreuzinger. Vanessa Haupt (LAA) und Anja Landeck-Feichtinger (WG) ergänzen das Kollegium.

Busfahrpläne: Bus Straßer: Antholzen 7.07 Uhr, Kleinvohberg 7.12 Uhr, Manhardtstatt 7.13 Uhr, Weichslgarten 7.15 Uhr, Ostenthann 7.18 Uhr, Seifriedswörth 7.23 Uhr, Wurmsham und Zubringer 7.25 Uhr, Stockham 7.27 Uhr, Schule Pauluszell 7.30 Uhr, Unterbreitenau 7.35 Uhr, Eberspoint 7.37 Uhr, Mariaberg 7.41 Uhr, Ruprechtsberg 7.43 Uhr, Eggersdorfen 7.45 Uhr, Schule 7.48 Uhr; Zubringerbus: Niederwurmsham 7.07 Uhr, Haag 7.10 Uhr, Harham 7.15 Uhr, Umstieg in Wurmsham 7.22 Uhr; Bus Vielhuber: Martinsberg 7.25 Uhr, Hasenreit 7.33 Uhr, Hasl 7.38 Uhr, Münster 7.41 Uhr.

Spaß und Spiel

Kegel- und Frauenverein bei Ferienprogramm

Neufraunhofen. Kürzlich veranstalteten der Kegelverein und der Frauenverein einen Spiele-Nachmittag und Kegeln im Rahmen des Ferienprogramms.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 15 Jahren hatten sichtlich Spaß an den Stationen Punkte zu sammeln, um ein gutes Gesamtergebnis zu erzielen, denn die ersten drei Sieger bekamen je einen Preis. Es wurde gekegelt, Wurfspiele waren zu absolvieren sowie ein Tischkegelspiel kam zur Wertung. In der Pause wurden die Kinder mit einer Brotzeit und Getränken versorgt, ehe es zum Endspurt im Punktesammeln weiterging. Voller Eifer ging es mit den Spielen weiter und es wurden fleißig Punkte gesammelt. Zuguterletzt musste der dritte Platz in einem Stechen „ausgekegelt" werden. Nach einer spannenden Schlussrunde standen die drei Sieger fest. In einer Siegerehrung erhielten die ersten drei je einen Pokal und ein kleines Geschenk. Auch alle anderen Teilnehmer durften sich jeweils einen kleinen Preis abholen.



Alle Teilnehmer des Ferienprogramms.

PROGRAMM „50 JAHRE CIMBERN-KURATORIUM"

Samstag, 7. September.
Schulhof der Mittelschule
9 Uhr: Böllerschützen aus Badia Calavena, danach Eröffnung des italienischen Marktes mit Blechhaufa.
10 Uhr: Tanz der Folkloregruppe aus Badia Calavena.
10 bis 13 Uhr: Symposium über die Herkunft der Zimbern und ihre Sprache (Schulaula).
11 Uhr: Goaßlschnalzer Hinterskirchen.
11.15 Uhr: GebensbacherTrachtlerjugend.
12 Uhr: Coro Tre Torri aus Tregnago
12.30 Uhr: Fersentaler-Folkloretanzgruppe mit Adolf Toller dazwischen der Blechhaufa.
14 Uhr: Bürgermeisterchor Landshut
14.30 Uhr: Coro Tre Torri und Männerchor Wurmsham.
15 Uhr: Empfang des Schirmherrn, Staatsminister Bernd Sibler, mit dem „Blechhaufa", Festprogramm in der Schulturnhalle mit Grußworten von Staatsminister Bernd Sibler, Landrat Peter Dreier, Bezirksrätin Martina Hammerl.
19 Uhr: Warmes und kaltes Buffet.
20 Uhr: Folk-Rock-Band BaltHüttar.
Sonntag, 8. September
Pfarrkirche Velden
10.15 Uhr: Zimbrische Messe mit Corale Cimbra aus Roana und zum Ausklang Coro Tre Torri aus Tregnago. Im Anschluss Mittagstisch bei der Feuerwehr Velden am Feuerwehrhaus.

Unterhaltsame Lieder

Jubiläumskonzert des Männerchors

Wurmsham. Der Männerchor Wurmsham-Seifriedswörth feiert sein 60-jähriges Jubiläum. Am heutigen Freitag um 20 Uhr findet ein abschließendes Jubiläumskonzert mit Musik und Gesang im Saal des Gasthauses Maier statt. Die Wurmshamer Sänger werden die Gäste mit verschiedenen Liedern unterhalten.

Auch der Freundschaftschor „Tre Torri" aus Tregnago, dessen Lieder einen besonderen italienischen Charakter haben, gestaltet den Abend mit. Die Partnerschaft mit diesem Chor aus dem Illasital besteht bereits seit 35 Jahren, es ist ein weiteres Jubiläum. Beide Chöre sind auch am Samstag in Velden beteiligt und am Sonntag gestaltet „Coro Tre Torri" den Sonntagsgottesdienst in Velden, anlässlich der Jubiläumsfeier des Cimbern-Kuratoriums. Der heutige Abend wird mit frohen und unterhaltsamen Liedern gestaltet. Der Eintritt ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt.

019_VIB_ZTG_00_060919.pdf (769,0 KiB)